

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 89

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 79

Die Verbindung zwischen Hesekiel Kapitel 35 und Psalm 83 – Teil 3

Das Schicksal der Edomiter in der Vergangenheit

Nachdem Hesekiel seine Prophetie geschrieben hatte, wurden um 312 v. Chr. viele Edomiter vom seleukidischen König Antigonos_I._Monophthalmos niedergemetzelt. An dieser Aktion waren die Israelischen Verteidigungskräfte zu diesem Zeitpunkt natürlich noch nicht beteiligt, was sie als Erfüller von **Hesekiel 25:14** ausschließt.

Anschließend, um 126 v. Chr., kämpfte der jüdische Hohepriester Johannes_Hyrkanos_I.gegen viele Edomiter und tötete sie. Aber dieser Sieg füllte nicht die Berge, Hügel, Täler und Schluchten mit Ermordeten und verursachte nicht die Aufgabe der Städte. Im Gegenteil, Hyrkanos erlaubte den überlebenden Edomitern, die damals „Idemäer“ genannt wurden, in ihren Städten zu bleiben und sich neu zu besiedeln, solange sie zum israelischen Judentum konvertierten.

Darüber hinaus passt keiner der Siege von Antigonos oder Hyrkanos zu der Endzeit-Prophezeiung von **Hesekiel 35:5**.

Hesekiel Kapitel 35, Verse 10-13

10 „WEIL du gesagt hast: 'Die beiden Völker und die beiden Länder müssen mein werden, und ich will sie in Besitz nehmen!' – obwohl doch der HERR dort wohnt: 11 Darum, so wahr ICH lebe!“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN, „will ICH entsprechend deinem eigenen Zorn und Eifer mit dir verfahren, wie du infolge deines Hasses gegen sie verfahren bist, und ICH will Mich dir zu erkennen geben, wenn ICH mit dir ins Gericht gehe. 12 Dann wirst du auch erkennen, dass ICH, der HERR, alle deine Lästerungen gehört habe, die du gegen das Bergland Israel ausgestoßen hast, indem du sagtest: ' Wüst liegt es da: Uns ist es zum Verspeisen gegeben!' 13 So habt ihr den Mund voll gegen Mich genommen und vermessene Reden gegen Mich ausgestoßen; ICH habe es wohl gehört!“

In diesem **Kapitel 35** verwendet **Hesekiel** das Wort „weil“ 3 Mal, und **Vers 10** beginnt mit dem zweiten „Weil“. Das erste „Weil“ in **Vers 5** steht mit dem alten Hass der Araber auf die Juden in Zusammenhang.

Das zweite „Weil“ thematisiert nun das arabische Motiv. Die Araber strebten danach, „zwei Völker“ und „zwei Länder“ zu besitzen. Weil die Araber einen uralten Hass hegen, vergießen sie jüdisches Blut. Der Grund, warum sie in der Vergangenheit

dieses Blut vergossen haben, war der, die Israelis zu vernichten und das Gelobte Land in Besitz zu nehmen.

Diese „**beiden Völker und die beiden Länder**“ in **Vers 10** beziehen sich auf die Zeit, in welcher Hesekiel seine Prophezeiungen niederschrieb. Das war ungefähr vor 2 600 Jahren. Damals war Israel ein geteiltes Land. Es gab ein Nord-Reich, allgemein als „Israel“ oder „Samaria“ bekannt und ein Süd-Reich, das den Namen „Judäa“ trug.

Vor Hesekiels Zeit, im Jahr 722 v. Chr., wurde das Nord-Reich von den Assyrenern erobert, und anschließend, im Jahr 586 v. Chr., eroberten die Babylonier Judäa. Das hebräische Wort für „Völker“ ist *goy* und für Länder *erets*. *Goy* identifiziert Nicht-Juden, Nationen oder Völker; wohingegen *erets* sich spezieller mit der Erde und ihren Ländern, Territorien oder Regionen befasst.

Hesekiel erklärt, dass die Araber die Souveränität über das jüdische Volk und seine geteilten Länder anstrebten. Da der HERR allwissend und allgegenwärtig ist, besitzt Er den einzigartigen Vorteil, bei allen vertraulichen arabischen Treffen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dabei zu sein.

Hesekiel fasst für uns den antisemitischen Kern dieser Treffen zusammen, indem er enthüllt, dass die Araber Gotteslästerungen gegen die Berge Israels verkünden. Hesekiel stellt fest, dass die Araber wütende, neidische, hasserfüllte und prahlerische Menschen sind, weil sie die Juden und ihren Gott JHWH hassen. Sie glauben, dass die Verwüstung Israels ein Beweis dafür wäre, dass Israels Gott schwach sei und dass das Land (die Berge) Israels den Arabern gehören würde.

Nachfolgend einige weitere spezifische arabische Zitate aus der Bibel, die sich mit der Vernichtung der Juden und der Besetzung des Landes Israel befassen:

Hesekiel Kapitel 36, Verse 2-5

2 So hat Gott der HERR gesprochen: „Weil der Feind über euch (ihr Berge Israels) ausgerufen hat: 'Haha! Die Höhen sind verwüstet auf ewig, als Eigentum uns zugefallen!' –, 3 darum sprich folgende Weissagungen aus: So hat Gott der HERR gesprochen: Darum, ja eben darum, weil man euch angeschnaubt (höhnisch bedroht) und von allen Seiten über euch gieriges Verlangen nach euch getragen hat, so dass ihr in den Besitz der noch übrig gebliebenen Heidenvölker gekommen und ins Gerede der Zungen und in die üble Nachrede der Leute geraten seid – 4 darum, ihr Berge Israels, vernehmt das Wort Gottes des HERRN! So spricht Gott der HERR zu den Bergen und Hügeln, zu den Tälern und Schluchten, zu den öden Trümmerstätten und den verlassenen Städten, die den noch übrig gebliebenen Heidenvölkern ringsum zur Beute und zum Gespött geworden sind – 5 darum spricht Gott der HERR also: Wahrlich, in glühendem Eifer rede ICH gegen die noch übrig gebliebenen Heidenvölker und gegen DAS GESAMTE EDOM, weil sie mit

schadenfrohen Herzen und völliger Gefühllosigkeit sich in den Besitz Meines Landes gesetzt haben, um die Bewohner auszutreiben und auszuplündern.“

Psalmen Kapitel 83, Verse 5 + 12-13

5 Sie (Deine Feinde) sagen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen als Volk: des Namens Israel soll man fürder nicht gedenken!« 12 Mache sie, ihre Edlen, wie Oreb und Seeb, und wie Sebah und Zalmunna alle ihre Fürsten (Ri 7-8), 13 die gesprochen hatten: »Wir wollen für uns erobern die Fluren (Gefilde) Gottes!«

Psalmen Kapitel 74, Vers 8

Sie (Deine Feinde) haben sich vorgenommen: »Wir rotten sie allesamt aus!« und haben alle Gottesstätten (Synagogen) im Lande verbrannt.

Auch Jordanien, das in der **Psalm 83**-Konföderation als „Moab“- und „Ammon-Mitglied“ identifiziert wird, hat beunruhigende Kommentare in diese Richtung geäußert.

Zefanja Kapitel 2, Vers 8

„Gehört habe ICH die Schmähung der Moabiter und die Lästerreden der Ammoniter, wie sie Mein Volk geschmäht und gegen dessen Gebiet großgetan haben.“

Die Psalm 83-Konföderation will KEINE Zwei-Staaten-Lösung

Diese Haltung des arabischen Hasses und des Wunsches, Israel seines Landes zu enteignen, wird auch in **Psalm 83** prophezeit. Der Psalm warnt davor, dass die Araber sich verbünden, einen listigen Plan schmieden und Israel angreifen werden. Ihr Auftrag besteht darin, die Juden zu vernichten und den Namen Israel für immer auszulöschen.

Psalm 83:12 informiert uns darüber, dass das Ziel der Konföderation der Besitz des Landes Israel ist. Das bedeutet, dass die Palästinenser gar keine Zwei-Staaten-Lösung wollen, bei der Juden und Araber friedlich Seite an Seite leben; vielmehr wollen sie einen weiteren rein arabischen Staat „Palästina“ haben. (Siehe dazu den Artikel vom 1. November 2023: <https://www.augsburger-allgemeine.de/politik/kommentar-bisher-scheitert-die-zwei-staaten-loesung-vor-allem-an-den-palaestinensern-id68338326.html>)

Da **Hesekiel 35:5** darauf hindeutet, dass sich der arabische Krieg in der katastrophalen Endzeit ereignen wird, scheint es höchstwahrscheinlich so zu sein, dass er in naher Zukunft stattfinden könnte.

Hesekiel Kapitel 35, Verse 14-15

14 So hat Gott der HERR gesprochen: „Zur Freude der ganzen Erde will ICH Verwüstung über dich bringen! **15** Wie du dich darüber gefreut hast, dass der Erbesitz des Hauses Israel verwüstet wurde, ebenso will ICH es dir widerfahren lassen: Zur Wüste sollst du werden, GEBIRGE SEIR, und du, EDOM, insgesamt, damit du zur Erkenntnis kommst, dass ICH der HERR bin!“

Diese Verse gehen auf die weltliche Außenpolitik Gottes zurück, so wie auch

Hesekiel Kapitel 35, Vers 6

„Darum, so wahr ICH lebe!“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –: „bluten will ICH dich (Gebirge Seir) machen, und Blut soll dich verfolgen! Weil du dich durch Blutvergießen verschuldet hast, soll Blut dich verfolgen!“

Diese weltliche Außenpolitik Gottes wurde festgelegt in:

1.Mose Kapitel 12, Vers 3

„**ICH will die segnen, die dich** (Abram und deine Nachkommen) **segnen, und wer dich** (Abram und deine Nachkommen) **verflucht, den will ICH verfluchen; und in dir sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden**

Die Araber freuten sich, als die Juden außerhalb ihres Heimatlandes in der Diaspora lebten und Israel verlassen da lag.

Im Gegenzug wird sich die Menschheit über den Abschluss des arabisch-israelischen Konflikts freuen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache